

Energiekontor und Salzgitter Flachstahl schließen PPAs für 2 Solarparkprojekte in Mecklenburg-Vorpommern ab

24.09.2024 | [DGAP](#)

Bremen/Salgitter, 24. September 2024 - Die im General Standard gelistete Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, und die Salzgitter Flachstahl GmbH haben erstmals langfristige Stromlieferverträge für zwei Solarparkprojekte in Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossen. Es ist geplant, die beiden erst kürzlich zur Baureife geführten Projekte nach Inbetriebnahme in den Eigenbestand von Energiekontor zu übernehmen.

Energiekontor hatte im Geschäftsjahr 2023 unter anderem die Baugenehmigungen für die beiden Solarparkprojekte in Mecklenburg-Vorpommern erhalten und kürzlich jeweils den Financial Close erreicht. Mit der Kreditvalutierung der Projekte können nun die Bautätigkeiten aufgenommen werden. An den Standorten sollen zwei Solarparks mit einer Gesamterzeugungsleistung von insgesamt rund 113 Megawattpeak entstehen. Die Inbetriebnahme ist nach aktuellem Stand für Mitte 2026 geplant.

Vor diesem Hintergrund haben Energiekontor und die Salzgitter Flachstahl GmbH erstmals langjährige Stromlieferverträge (Power Purchase Agreements, PPAs) über 15 Jahre für beide Projekte abgeschlossen. Mit Inbetriebnahme der Anlagen wird Energiekontor die Salzgitter Flachstahl GmbH jährlich mit mehr als 120 Gigawattstunden grünem Strom versorgen - ausreichend, um rein rechnerisch nahezu 84.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.

Die in Zusammenarbeit mit Pexapark erfolgten Vertragsabschlüsse zur langfristigen Bereitstellung regenerativ erzeugten Stroms sorgen für eine hohe Planungssicherheit auf beiden Seiten. Darüber hinaus unterstützt die Energiepartnerschaft die Dekarbonisierung der deutschen Schwerindustrie, die ein wichtiger Akteur für die Erreichung der Klimaziele ist. Mit ihrem Transformationsprogramm SALCOS® (Salzgitter Low CO₂ Steelmaking) hat die Salzgitter-Gruppe bereits einen bedeutenden Grundstein für die klimaneutrale Stahlproduktion gelegt. Hierbei soll grüner Strom in der Produktion von Wasserstoff eingesetzt werden. Der erzeugte Wasserstoff ersetzt wiederum die im konventionellen Hochofenprozess verwendete Kohle. Anstelle von CO₂ wird dann Wasser abgeschieden, welches wieder in den Prozess zurückgeführt werden kann. Insgesamt hat die Salzgitter-Gruppe das Ziel, ihren CO₂-Ausstoß um 95 Prozent zu senken.

"Wir sind stolz darauf, mit der Lieferung unseres Stroms aus erneuerbaren Energien einen Beitrag zur industriellen Transformation in Deutschland leisten zu dürfen. Starke Kooperationen wie die zwischen der Salzgitter Flachstahl GmbH als einer der führenden Hersteller hochwertiger Stahlprodukte und uns als unabhängiger Energieversorger machen die Energiewende erst möglich. Gleichzeitig nimmt die Realisierung und technologische Diversifizierung unserer eigenen Projektpipeline weiter an Fahrt auf, und das frei von staatlicher Förderung - für uns eine wichtige strategische Stoßrichtung", so Peter Szabo, Vorsitzender des Vorstands der Energiekontor AG.

Ralph Schaper, Leiter Energiewirtschaft der Salzgitter Flachstahl GmbH, ergänzt: "Mit dem Abschluss dieser zwei Photovoltaik-PPAs sind wir wieder einen guten Schritt weitergekommen, um unser angestrebtes Grünstromportfolio langfristig und Lieferanten diversifiziert abzusichern. Die Vertragsverhandlungen mit Energiekontor lassen auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit über die nächsten 15 Jahre hoffen. Neben wettbewerbsfähigen Konditionen ein weiterer, ganz wichtiger Punkt vor dem Hintergrund des sehr volatilen Marktumfelds und der immer knapper werdenden personellen Ressourcen."

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit über 30 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 38 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von mehr als 380 Megawatt im eigenen Bestand. Mehr als 100 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind, befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein

und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Berlin-Spandau, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Mehr als 160 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtnennleistung von rund 1,4 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 2 Mrd. Euro. Die im ersten Halbjahr 2024 deutlich ausgebauten Projektpipeline (11,0 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX und TecDAX der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Über die Salzgitter AG

Die Salzgitter AG ist einer der führenden deutschen Stahl- und Technologiekonzerne. Als Vorreiter in der Circular Economy fokussieren wir uns auf die nachhaltige Innovation und Transformation unserer Produkte und Prozesse in den Geschäftsbereichen Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Handel und Technologie. Mit unserer Strategie "Salzgitter AG 2030" und dem Grundsatz "Pioneering for Circular Solutions" setzen wir neue Maßstäbe in der Industrie. Unsere Ansprüche werden durch starke Initiativen und Programme wie SALCOS® - Salzgitter Low CO2 Steelmaking verwirklicht. Mit Partnerschaften und in Netzwerken treiben wir die Weiterentwicklung hin zu einer Circular Economy aktiv voran.

Mit rund 25.000 Mitarbeitern weltweit in 160 nationalen und internationalen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften werden wir unserem globalen Anspruch an Wachstum, Profitabilität und unserer Vorreiterposition gerecht. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten wir bei einer Rohstahlkapazität von 7 Mio. Tonnen rund 11 Mrd. Euro Außenumsatz.

Weitere Infos: www.salzgitter-ag.com

Kontakt Energiekontor AG

Julia Pschribülla, Head of Investor & Public Relations
Tel: +49 (0)421-3304-126
Kathrin Mateoschus, Investor & Public Relations Manager
Tel: +49 (0)421-3304-297

E-Mail für Investor Relations-Angelegenheiten: ir@energiekontor.com
E-Mail für Presse-Angelegenheiten: pr@energiekontor.com

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen
Telefon: +49 (0)421-3304-0
Telefax: +49 (0)421-3304-444
E-Mail: info@energiekontor.de
Web: www.energiekontor.de

Kontakt Salzgitter AG

Thorsten Möllmann, Leiter Konzernkommunikation und Marke
Tel: +49 (0)5341-21-2300
E-Mail: moellmann.t@salzgitter-ag.de
Web: www.salzgitter-ag.com

Olaf Reinecke, Konzernpressesprecher
Tel: +49 (0)5341-21-5350
E-Mail: reinecke.o@salzgitter-ag.de
Web: www.salzgitter-ag.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90885--Energiekontor-und-Salzgitter-Flachstahl-schliessen-PPAs-fuer-2-Solarparkprojekte-in-Mecklenburg-Vorpommern-ab>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).